

Bundesfinale Rudern „Jugend trainiert für Olympia“ (JTFO) 2014 in Berlin

Vom 21.-25. September 2014 nahm der Junior-B-Doppelvierer mit Paul Gehrmann ('98), Benedikt Kaloudis ('98), Philipp Bätz ('98), Johannes Hessler ('98) und Steuermann Yannik Fries ('98) am Ruder-Bundesfinale der Schulen in Berlin teil.

Die fünf Schüler des Friedrich-Dessauer-Gymnasiums hatten sich in München für das Bundesfinale von Jtfo in Berlin qualifiziert, an dem neben den Ruderern auch Sportler aus anderen olympischen Gattungen teilnehmen.

Nach der Anreise am Sonntag ging es dann am Montag zuerst einmal für eine Trainingseinheit auf die traditionsreiche Regattastrecke Grünau auf Wasser, denn man musste sich mit widrigen Wind- und Wasserbedingungen arrangieren.

Am Dienstag stand dann der Vorlauf an. Das Team des Friedrich Dessauer Gymnasiums Aschaffenburg (bis auf den Steuermann Yannik Fries allesamt Leistungsruderer des RC Aschaffenburg) konnte sich bei den schlechten Wetterbedingungen einen 4. Platz in seinem Lauf erkämpfen und musste somit den Hoffnungslauf am Nachmittag bestreiten.

In diesem konnten sie in einem harten Kampf den 5. Platz erringen und qualifizierten sich so für das kleine Finale. Dieses fand am Mittwoch statt und es gelang den Athleten mit einer Leistungssteigerung einen souveränen 3. Platz in ihrem Finale nach einem knappen Rennen zu erzielen.

Am Abend wurden die Sieger dann noch gebührend in einer Abschlussfeier dieses Bundesfinales aller absolvierten Sportarten geehrt. Am Donnerstag trat die Mannschaft dann die Rückreise an.

Bericht:
Johannes Hessler